

Mehr BAföG zum Wintersemester 2008/2009!

Bereits ab Anfang 2008 kommt ein Kinderbetreuungszuschlag, das Auslands-BAföG in Europa ab Studienbeginn, eine bessere Förderung von Migrantenkindern

Die 22. BAföG-Novelle ist da! Das Zweiundzwanzigste Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (22. BAföGÄndG) vom 23.12.2007 (BGBl I Nr. 70 vom 31.12.2007, S. 3254) <http://www.bgblportal.de/BGBl/bgbl1f/bgbl107s3254.pdf> (Nur Lese-Version) ist nun verkündet.

Erste Teile sind bereits unmittelbar in Kraft getreten:

- Mit dem neuen Kinderbetreuungszuschlag werden Studierenden mit Kind ausbildungsbezogene Kosten pauschalisiert gewährt. Dies trägt zu einer besseren Vereinbarkeit von Studium und Elternschaft bei.
- Das neue Auslands-BAföG ermöglicht eine Förderung ab dem Studienanfang in der EU und der Schweiz (allerdings komplizierte Inkrafttretensregelung). Damit wird auch der EuGH-Vorlageentscheidung vom Oktober 2007 Rechnung getragen.
- Die Möglichkeit einer BAföG-Förderung für Studierende mit Migrationshintergrund wird verbessert.

1. Welche materiellen Änderungen sieht die 22. BAföG-Novelle im Wesentlichen vor?

Betrifft:	Verbesserungen	Inkrafttreten	Verschlechterungen	Inkrafttreten
BAföG-Auslandsförderung	<p>1. BAföG-Förderung für ein vollständiges Auslandsstudium (ab Studienbeginn) in der EU und der Schweiz (in der Regelstudienzeit) möglich (gilt für Bildungsinländer bzw. Ausländer mit bestimmter Aufenthaltserlaubnis)</p> <p>2. generell auch BAföG-Förderung von Praktika außerhalb Europas möglich</p>	<p>1.) 1.1.2008; für diejenigen, die bereits im Ausland studieren, gelten Sonderregelungen</p> <p>2.) 1.8.2008; für Praktikant/innen die bereits im Ausland sind, gilt das bisherige Gesetz bis 30.9.2008</p>	<p>1. BAföG-Auslandszuschläge (Kaufkraftausgleich), Auslandskrankenversicherungszuschlag, Reisekostenerstattungen zu Konditionen der BAföG-Normalförderung (50 % Zuschuss, 50 % zinsloses Darlehen mit Rückzahlungsbegrenzung auf max. 10.000 Euro)</p> <p>2. BAföG-Finanzierung von nachweisbar notwendigen Studiengebühren im Auslandsstudium (max. 4.600 €/Jahr) für max. 1 Jahr als Vollzuschuss (statt wie bisher pro Studienjahr)</p> <p>3. BAföG-Reisekostenzuschlag nur noch für 1 Hin- und Rückfahrt sowie Pauschalisierung auf jeweils 250 Euro innerhalb Europas und 500 Euro außerhalb Europas (statt nachweisbar notwendige Reisekosten)</p> <p>4. Kein BAföG-Auslandszuschlag (Kaufkraftausgleich) mehr bei Auslandspraktika</p>	<p>1.) 1.8.2008</p> <p>2.) 1.8.2008; wer vor dem 1.8.2008 Auslands-BAföG erhielt, für den gilt die bisherige Rechtslage bis zum Ablauf seiner BAföG-Bewilligung weiter</p> <p>3.) 1.8.2008; wer vor dem 1.8.2008 Auslands-BAföG erhielt, für den gilt die bisherige Rechtslage bis zum Ablauf seiner BAföG-Bewilligung weiter</p> <p>4.) 1.8.2008; wer vor dem 1.8.2008 Auslands-BAföG erhielt, für den gilt die bisherige Rechtslage bis zum Ablauf seiner BAföG-Bewilligung weiter</p>

Betrifft:	Verbesserungen	Inkrafttreten	Verschlechterungen	Inkrafttreten
Kinderbetreuung	Neuer BAföG-Kinderbetreuungszuschlag für BAföG-Geförderte mit Kind(ern) während des Studiums - in Höhe von 113 Euro/mtl. als Zuschuss , für das 2. und weitere Kinder jeweils zusätzlich 85 Euro/mtl. Zweck: gerade nicht normale Kinderbetreuungskosten, die bereits sozialrechtlich abgedeckt sind, sondern Abdeckung ausbildungsbezogener Zusatzkosten z.B. Dozent/in verlegt Vorlesung/Seminar in Abendstunden/Wochenenden, notwendige Teilnahme an (Auslands-)Exkursion usw.	Wer bereits vor dem 1.1.2008 BAföG erhielt, erhält den Kinderbetreuungszuschlag als Zuschuss rückwirkend ab Dezember 2007 (Antrag bis Ende des Bewilligungszeitraums stellen!)	Streichung des Darlehenserlasses für Kinderbetreuung während der BAföG-Darlehensrückzahlung in Höhe von 105 Euro/mtl. nach einer Übergangszeit von 2 Jahren nach Inkrafttreten der 22. BAföG-Novelle (die Rückzahlung beginnt erst 5 Jahre nach der BAföG-Förderung).	1.1.2010
400-Euro-Jobs ohne BAföG-Kürzung möglich	400-Euro-Jobs (sog. Minijobs) in allen Ausbildungsgängen ohne BAföG-Anrechnung möglich	1.8.2008; für BAföG-Bewilligungen bis dahin gilt das bisherige Gesetz bis 31.7.2008		
Auszubildende mit Migrationshintergrund	Bessere BAföG-Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund (insbesondere, wenn sie schon lange in Deutschland leben und eine dauerhafte Bleibeperspektive haben).	1.1.2008		

Quelle: Bundestags-Drucksache 16/5172 <http://dip.bundestag.de/btd/16/051/1605172.pdf> sowie Bundestags-Drucksache 16/7214 <http://dip.bundestag.de/btd/16/072/1607214.pdf>

2. Das BAföG wird zum Herbst 2008 erhöht!

Für Neubewilligungen ab dem 1. August 2008 gelten höhere Bedarfssätze (+10 %) und Freibeträge (+8 %) für das Einkommen der Eltern und der Auszubildenden, ab dem 1. Oktober 2008 gelten sie beim BAföG generell.

Höhere BAföG-Bedarfssätze für Studierende (für Neubewilligungen ab 1.8.2008, generell ab 1.10.2008)

BAföG-Bedarfssatz für Studierende	in Deutschland bzw. innerhalb der EU	
	außerhalb wohnend	bei Eltern wohnend
• Grundbedarf	333 Euro -> 366 Euro	333 Euro -> 366 Euro
• Bedarf für die Unterkunft	133 Euro -> 146 Euro	44 Euro -> 48 Euro
Regelbedarf	466 Euro -> 512 Euro	377 Euro -> 414 Euro

Durchlaufende Posten:		
• bei Nachweis höherer Mietkosten	bis zu 64 Euro -> bis zu 72 Euro	---
• Krankenversicherungszuschlag* (gesetzl. KV)	47 Euro -> 50 Euro (für Neubewilligungen ab 3/2009 -> 54 €)	47 Euro -> 50 Euro (für Neubewilligungen ab 3/2009 -> 54 €)
• Pflegeversicherungszuschlag*	8 Euro -> 9 Euro (für Neubewilligungen ab 3/2009 -> 10 €)	8 Euro -> 9 Euro (für Neubewilligungen ab 3/2009 -> 10 €)

Maximalförderung	585 Euro -> 643 Euro (für Neubewilligungen ab 3/2009 -> 648 €)	432 Euro -> 473 Euro (für Neubewilligungen ab 3/2009 -> 478 €)
------------------	---	---

*Durch die Erhöhung des BAföG-Bedarfssatzes in 2008 steigt auch die Bemessungsgrundlage für die studentische Krankenversicherung. Deshalb ist vorausschauend auch eine Anhebung für 2009 erforderlich.

3. Keine Verschlechterungen für Kollegiaten und Abendgymnasiast/innen!

Bei der BAföG-Förderung von Kollegiaten und Abendgymnasiast/innen bleibt die elternunabhängige Förderung (BAföG-Förderung unabhängig von der Höhe des Einkommens der Eltern) wie bisher unverändert erhalten.

4. Für Studiengebühren im Ausland Kreditlösung für alle Studierenden außerhalb des BAföG?

Die Regierungskoalition hat sich vorgenommen, zeitnah zinsbegünstigte Studienkredite der KfW-Förderbank auch für Auslandsstudierende anzubieten. Derzeit werden seitens der Regierung darüber Verhandlungen mit der KfW-Förderbank geführt.

Das BAföG ist die beste Art der Studienfinanzierung – hat auch die Stiftung Warentest festgestellt.

Lassen Sie sich bei Ihrem Studentenwerk beraten und stellen Sie einen BAföG-Antrag.

Ihr

Deutsches Studentenwerk